**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 7 (1881)

Heft: 34

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

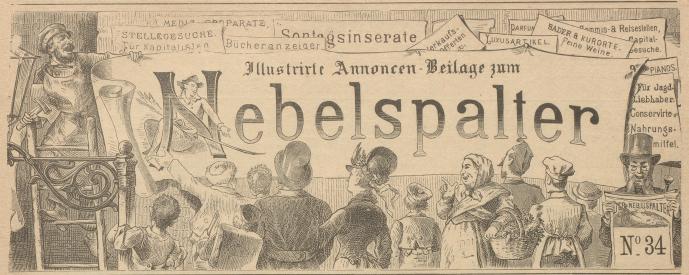
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Instructe im "Aebelspaster" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Exsolg, als dieselben se eine ganze Voche aufliegen und beachtet werden Auserdaussträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gress Fühli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Aabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Anzeiger erschehnenden Annoncen wird unentgeststäch exthelit.

### Reisestelle-Gesuch.

Gin rontinirter Neifender, welcher feit Jahren die ganze Schweiz bereist und die ausgedehnteften Befanntischen mit Kund-fchaften erften Nanges dat, dael fich leiner Ledlang der vortressischien Gesundheit erfreut,

Sanfes.
Gute Referenzen stehen auf Berlangen zu Diensten. Solibe ichristliche Offerten sub H G Ar. 1000 sind gest. besörberlich zu abrestenen bas Annoncen-Burean von Orell Füßli S Co. in Zürich.

Gin im Beinfache mit einer großen un foliben Runbichaft aut vertranter

### Reisender

fucht einer Menberung wegen wieber balbige fir

Anjediug.
Prima Referenzen.
Offerten sub Chiffre H K 867 an Orell
Tüfil S Co., Zürich.
[867]

# Gefucht:

In eine Groß : Weinhandlung

# Commis,

ber aut beuisch und französisch forespondirt. Directen und Shirie O 871 Z an Orell Küftl & Co. in Jürich. Eintheorenisch und der Verlager, ber underer Zahre in der Schweiz ibütig war und die Gebein Zeugussie beligt, juch per befort Stelle als

# Braumeister

rejp. Oberburiche. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre A Z Bet. 770 an die Annoncen-Expedition Orell Girich. [0770]

Schweizer (ledig), kaufmännisch gebilde L, deutschen und franz. Sprache mächti isen ersahren, ziemlich englisch und spanis end, such Ansiellung. Bescheibene Au

Gefällige Offerten an A Z poste restan Binterfhur. [c987

Bestes

# Hundefutter.

Dog-Cakes, Hundezwieback

aus Büffelfleisch.

Prospecte gratis.

C. Eggerling

7 Münstergasse 7, Zürich.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie. in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826) empfehlen hiermit ihre

# moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c Preismedaillen: 1883 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1865 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.

Löwenstrasse 62

[898

Zürich.

Specialität in Olivenöl, en gros,

# Sehr wichtig für Bierbrauer. Feinste Bierkläre

die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ieh garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in aus-gezeichneter Qualität

Otto Henne, zur Germania, Niederdorf 5, Zürich.

# Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrirte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer. Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustrirt. Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und

Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint.

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benützen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegenerer, spannenderer und vielseitigerer Lesestoff bei billigstem Preise und elegantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:

1 Illustrirte Zeitschrift "Fels zum Meer" Erstes Heft.

### Briefkasten der Redaktion.



G. L. F. Mit Vergnügen benützt; doch erbitten wir uns für künftig die nöthige Vollständigkeit. — Lerche. Das Gewünschte soll heute abgehen, doch zählen wir dafür auf die in Aussichtgestellten Merkwürdigkeiten. — Z. Z. Ein solches Vorgehen unserer Herren und unter der Anführung von Z. dürfte in allen Kreisen freudigem Erstaunen rufen. Allein, o Abraham. — L. i. U. Sehr geringe Ausbeute. — K. i. R. Wir lesen tim B.: "Ein treues und fleissiges Midchen wünscht sich als Nähmaschine zu verdingen, nach dem es diesen Beruf bei einer tüchtigen Schneiderin erlennt hat." Spricht das nicht ohne Glossen genug. — M. J. i. C. "Das Weib allein verklärt des Mannes Leben, doch meistens erst, wenn sie zulässt, aber in diesem Falle absolut keine Anwendung finden darf. — Spatz. Wir vermissen eine Andeutung, dass H. seiner Mission nachgekommen. Was doch der Wein für ein Versprecher ist. — B. i. S. Abgegangen, wie jeden Freitag. Liebhaber finden sich oft unterwegs! — R. i. O. "Ein Knecht, welcher das Melken versteht, sucht eine Herrschaft." Die Expedition des B. Z. wird die nöthige Auskunft sehon zu geben wissen. — N. N. Schon oft dagewesen. — P. J. Nein, aber etwas Eindämmen schadet absolut nichts. — Champignon. Der Kalender wird im Leufe des mächsten Monats erscheinen und verschärfte Pillen verschreiben. — O. J. i. Bl. Paul Heyse lebt in München, aber nicht als Menschenfeind, wie Sie anzunehmen scheimen. — A. J. i. Cal. M. Der Trinkspruch auf das Maderl wird wieder zurückkommen, weil er dort eher am Platze ist, als bei uns. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

# Vom Büchertisch.

Von P. K. Rosegger's Ausgewählten Schriften (in 60 Lieferungen mit je 5 Bogen Inhalt à 25 kr. = 50 Pf.; A. Hart1eben's Verlag in Wien) erhielten wir bereits die Lieferungen 21 bis 30 von der Verlagshandlung zugesandt; diese Sammlung geht also mit erfreulicher Regelmässigkeit vorwärts. Der Inhalt dieser zehn Lieferungen besteht aus den bekannten Werken P. K. Roseg er's "Die Aelpler in ihren Wald- und Dorftypen geschildert" und "Das Volksleben in Steiermark in Charakter- und Sittenbildern" dargestellt. Diese beiden Bände sind für Freunde der Alpen und der Aelpler eine Fundgrube von grossem Werthe.

Die von der Verlagshandlung veranstaltete Ausgabe von Rosegger's Ausgewählten Schriften in 12 Bänden (zum wohlfeilen Preise von 1 fl. 25 kr. = 2 M. 50 Pf. geheftet, oder 1 fl. 85 kr. = 3 M. 70 Pf. gebunden pro Band), für jenen Theil des Publikums, welcher die Lieferungs-Ausgaben vermeidet, dem aber ebenfalls Gelegenheit zu bequemer Anschaffung in Bänden dadurch geboten werden soll, ist bereits bis zum sechsten Bande fortgeschritten, welcher das oben erwähnte Werk "Die Aelpler etc." enthält.